



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg

VORL.NR. 354/22

Sachbearbeitung:

Haas, Manuel

Geißendörfer-Lübbe, Susanne

Datum:

06.10.2022

Beratungsfolge**Sitzungsdatum****Sitzungsart**

Betriebsausschuss Stadtentwässerung

27.10.2022

ÖFFENTLICH

Betreff:

Gewerbepark Waldäcker III - Baubeschluss: Entwässerungsanlagen zur
Gebietserschließung

Bezug SEK:**Bezug:**

Vorl. 247/22 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Gewerbepark Waldäcker
III" Nr. 022/18

Anlagen:

Lageplan Kanalisation

Beschlussvorschlag:

1. Dem Bau der Entwässerungsanlagen zur Erschließung des Gewerbeparks Waldäcker III auf Grundlage der Planung des Ingenieurbüros Klinger & Partner aus Stuttgart wird zugestimmt.
2. Die Gesamtkosten in Höhe von 650.000 € (brutto) werden genehmigt.

Sachverhalt/Begründung:

Mit Satzungsbeschluss zur Vorlage 247/22 zum Bebauungsplan „Gewerbepark Waldäcker III“ Nr. 022/18 ist die Grundlage zum Bau der Erschließungsmaßnahmen gegeben.

Grundsätzliches zur Erschließung

Der Gewerbepark Waldäcker III wird von den Hauptverkehrsstraßen Waldäcker, Schwieberdinger Straße, Schlieffenstraße und Mörikestraße umgeben. Die entwässerungstechnische Erschließung der

Gewerbepark Waldäcker III - Baubeschluss: Entwässerungsanlagen zur Gebietserschließung

innenliegenden Gewerbegrundstücke erfolgt über die Karl-Pfizer-Straße, die Albert-Ruprecht-Straße und die Schlieffenstraße.

Mit Beschluss zum Bebauungsplan „Gewerbepark Waldäcker III“ Nr. 022/18 ist die Erschließung und die fußläufige Durchwegung des Gewerbeparks festgesetzt worden. Die beiden bestehenden Stichstraßen Karl-Pfizer-Straße und Albert-Ruprecht-Straße werden baulich miteinander verbunden, die vorhandenen Wendeflächen werden zurückgebaut, dadurch ist das Gewerbegebiet durchgängig erschlossen. Die in diesen Straßen geplanten Entwässerungsanlagen werden im Trennsystem ausgeführt, das Niederschlagswasser wird rückgehalten und gedrosselt ins nachfolgende Mischwasserkanalnetz eingeleitet.

Die Rückhaltung des Niederschlagswassers von öffentlichen Flächen erfolgt in einem zentralen Stauraumkanal in der Albert-Ruprecht-Straße und wird von hier gedrosselt in den bestehenden Mischwasserkanal eingeleitet. Die Rückhaltung von Niederschlagswasser der Gewerbegrundstücke erfolgt dezentral auf den Grundstücken mit gedrosselter Ableitung in die Mischwasserkanalisation.

Die Entwässerungskanäle zur Ableitung des Regenwassers werden aus PP-Rohren DN 300 und DN 400 hergestellt. Der Stauraumkanal wird in Stahlbeton DN 1600 mit einer Länge von 36 m ausgeführt. Die geplanten Mischwasserkanäle werden ebenfalls als PP-Rohre DN 300 ausgeführt. In der beigefügten Anlage sind die Entwässerungsanlagen dargestellt.

Angrenzende Unternehmen

Im Vorfeld zu den Planungen wurden zusammen mit der Wirtschaftsförderung bereits intensive Gespräche mit den direkt im Norden angrenzenden Unternehmen Hahn & Kolb, Roche und Borg Warner geführt und die Planungen im Detail vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen / Baukosten

Das mit der Planung beauftragte Ingenieurbüro Klinger & Partner hat für die Maßnahme folgende Gesamtkosten ermittelt:

Entwässerungsanlagen zur Gebietserschließung:	620.000,00 € (brutto)
Unvorhergesehenes 4,8 %:	<u>30.000,00 € (brutto)</u>
Gesamtkosten Bau der Entwässerungsanlagen zur Erschließung:	<u>650.000,00 € (brutto)</u>

Die Aufwendungen zum Bau der sonstigen Erschließungsanlagen sind in dieser Vorlage nicht dargestellt und werden vom Fachbereich 67 in gesonderter Vorlage im Mobilitäts- und Umweltausschuss behandelt. In der anstehenden Ausschreibung werden wie gewohnt alle Gewerke gemeinsam dargestellt.

Folgekosten

Für die routinemäßige Kontrolle und Reinigung der zu bauenden Netzlänge von etwa 300 m und des Stauraumkanals durch die Technischen Dienste Ludwigsburg fallen Unterhaltungskosten in Höhe von ca. 2.500 € pro Jahr an.

Weitere Schritte

Mit dem Entwurfs- und Baubeschluss kann in die Ausführungsplanung und damit in bautechnische Details eingestiegen werden. In der Planungsphase werden ggf. noch baubedingte Anpassungen vorgenommen. Nach Beschlussfassung in den Gremien ist vorgesehen, die Maßnahme bis zum Jahresende auszuschreiben. Ein Baubeginn soll nach derzeitigem Zeitplan in Abhängigkeit von der Witterung im März 2023 erfolgen.

Unterschriften:

Ulrike Schmidtgen

Finanzielle Auswirkungen:	Konsumtiv:	Investiv:
☒ Ja ☐ Nein	Kostenstelle: -	Auftragsnummer: 753806499000
	Sachkonto: -	Sachkonto: 78720000
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs- /Herstellungskosten) 650.000,-- €	Planansatz: EUR 850.000,-- (Erschließung Waldäcker III)	Veranschlagung im Investhaushalt 2022
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erledigt? ☐ Ja, vergleiche Beilage. ☒ Nicht erforderlich.		

Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?				
☒ KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr. 096/22				
☐	☒	☐	☐	☐
--	-	O	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Verteiler: DI, DII, DIII, DIV, 14, 20, 23, 32, 60, 61, 67, 68, R05-STEP, Wifö, SWLB



LUDWIGSBURG

NOTIZEN